Kim-Spiel

www.deutschalsfremdsprache.ch **Wt108k**

Rudyard Kipling erzählt in seinem Roman „Kim“ von einem schlauen Waisenjungen, der im Slum von Lahore aufwächst und viele Abenteuer erlebt. Es ist die Zeit, als die Briten in Indien herrschen. Kim lernt einen Händler kennen. Dieser legt eine Handvoll Edelsteine auf ein Tablett. Kim und der Sohn des Händlers sollen nach einem kurzen Blick auf das Tablett die Steine aufzählen und beschreiben können. Kim verliert stets. Aber er übt und hat bald ein ausgezeichnetes Gedächtnis. Später wird Kim britischer Spion im Konflikt zwischen Großbritannien und Russland. Er kann dabei seine Fähigkeiten gut brauchen. Es gibt verschiedene Arten der Kim-Spiele:

Sehen: Was hat sich verändert? Ein Teilnehmer wird hinausgeschickt und man vertauscht z.B. zwei Bilder.
Hören: einen Schlüssel auf den Boden fallen lassen, ein Blatt Papier zerschneiden usw.
Riechen: mit verbundenen Augen Gegenstände beschnuppern: Apfel, Käse. Schokolade, Seife usw.
Schmecken: Gewürze, Brotkrümel, ganz kleine Schnipsel von Früchten usw.
Tasten: Gegenstände unter einem Tuch ertasten: Münze, Nuss, Tasse, Löffel, Radiergummi, Taschentuch etc
Und natürlich das originale **Kim-Spiel**, Kims Juwelen-Spiel: Auf einem Tablett gesammelte Gegenstände werden eine Minute eingeprägt. Dann müssen die Spielgruppen möglichst viele Gegenstände aufschreiben können.

------ nach hinten falten ----------

1	9	17 .....
2	10	18 .....
3	11	19 .....
4	12	20 .....
5	13	21 .....
6	14	22 .....
7	15	23 .....
8	16	24 .....

Auf dem gelben Feld wurden drei Gegenstände weggenommen. Welche?

.....

.....

.....

Auf dem grünen Feld wurden drei Gegenstände weggenommen. Welche?

.....

.....

.....

Auf dem blauen Feld wurden drei Gegenstände weggenommen. Welche?

.....

.....

.....